

Jubiläumsausstellung

Automatenmusik 4.0

40 Jahre, 4 Themen, eine Ausstellung und Zukunftsmusik

Bildlegenden zu den Musikdosen ab 2. Juli 2019

- 1 **Musikdose «Automatic Drum».** B.A. Brémond, Genf um 1865.
8 Musikstücke; Kamm mit 85 Tönen; 6 Glocken, Trommel mit 8 Schlägeln.
Mit sichtbaren Glocken, versteckter Trommel und Figur.
61 x 31 x 21 cm (L. x T. x H.).
- 2 Detail der **Musikdose «Automatic Drum».** B.A. Brémond, Genf um 1865. (1)
- 3 Programmblatt der **Musikdose «Automatic Drum».** B.A. Brémond, Genf um 1865. (1)
- 4 **Musikdose «Forte-Piano».** Nicole Frères, Genf um 1850.
8 Musikstücke; 2 Kämmen: Forte-Kamm mit 85 Tönen, Piano-Kamm mit 43 Tönen.
65 x 20 x 13,6 (31) cm (L. x T. x H., () H. mit geöffnetem Deckel).
- 5 **Musikdose «Alexandra No. 7».** Alfred Junod, Ste-Croix um 1895.
Auswechselbare Zylinderhülsen mit je 6 Musikstücken; Stimmkamm mit 41 Tönen.
52 x 31 x 22 (48,5) cm (L. x T. x H., () H. mit geöffnetem Deckel).
- 6 **Musikdose «Tambour, Timbres en vue».** Jules Cuendet, L'Auberson um 1895.
8 Musikstücke; Stimmkamm mit 66 Tönen; 6 Glocken und Trommel mit 8 Schlegeln.
Das «Columbia»-Musikwerk wurde komplett von der Fa. Paillard & Cie., Ste-Croix, geliefert.
70 x 36 x 26 (56) cm (L. x T. x H., () H. mit geöffnetem Deckel).
- 7 **Musikdose «Forte-Piano».** Nicole Frères, Genf um 1855.
12 Musikstücke auf 6 Zylinderumgängen (two per turn); 2 Stimmkämme: Forte-Kamm mit 91 Tönen, Piano-Kamm mit 47 Tönen.
55 x 25 x 17 (37,5) cm (L. x T. x H., () H. mit geöffnetem Deckel).



MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO

Sammlung Dr. h.c.
Heinrich Weiss-Stauffacher

Museum für
Musikautomaten
Bollhübel 1
CH-4206 Seewen

Tel. +41 61 915 98 82
Fax +41 61 915 98 90
www.musikautomaten.ch

- 8 **Musikdose «Rechange Ouvertures».** Nicole Frères, Genf 1882.
4 auswechselbare Zylinder mit je 4 Musikstücken (Ouvertüren); geteilter Stimmkamm mit 221 Tönen.
96 x 39 x 25 (56) cm (L. x T. x H., () H. mit geöffnetem Deckel).
- 9 **Musikdose «Forte-Piano».** Hersteller unbekannt, Genf um 1835.
3 Musikstücke; 2 Stimmkämme: Forte-Kamm mit 113 Tönen, Piano-Kamm mit 77 Tönen.
Die grafische Einteilung des Zylinderumfangs (Längslinien) deutet auf François Nicole als Hersteller hin.
42,5 x 19 x 13,5 (28) cm (L. x T. x H., () H. mit geöffnetem Deckel).
- 10 **Grosse Musikdose «Sublime Harmonie Trémolo»** auf Kommode. Paillard & Cie., Ste-Croix um 1900.
12 auswechselbare Zylinder mit je 6 Musikstücken; 3 Tonkämme mit 39, 49 und 39 Tönen; Zither-Aufsatz.
168 x 73 x 110 (153) cm (L. x T. x H., () H. mit geöffnetem Deckel).
- 11 **Musikwerk für Uhrensockel («Cartel»).** Hersteller unbekannt, vermutlich Genf um 1810-1815.
4 Musikstücke; Stimmkamm aus 32 Einzelsegmenten zu je 2 Tönen.
Für den Einbau in Uhrensockel wurden grössere Musikwerke gefertigt, die sog. «Cartels».
20 x 8 x 5 cm (L. x T. x H.).
- 12 Das Museum für Musikautomaten im Sommer.

Bitte beachten Sie, dass diese Bilder nur im Rahmen einer Medienberichterstattung und mit Angabe des Copyrights „Museum für Musikautomaten Seewen SO“ verwendet werden dürfen. Danke.